

kinder
museum
frankfurt

Programm 2014



Sammelfieber

Von den Dingen und ihrer Geschichte

Ausstellung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
bis 11. Januar 2015

Sammeln ist ansteckend! Ist erst einmal ein Sammlungsgebiet entdeckt, gibt es kein Halten mehr. In der Ausstellung „Sammelfieber“ dreht sich alles um diese Tätigkeit. Sie gibt mit multimedialen Stationen, interessanten historischen und naturwissenschaftlichen Ausstellungsobjekten und Werkstationen Einblick in eine spannende Welt. Private Sammler, Sammler aus Museen und sammelnde Kinder stellen auf dem Weg durch die Ausstellung ihre Sammlungen vor. In sechs Bereichen der interaktiven Ausstellung können die verschiedenen Aspekte des Sammelns durch eigene Aktivität ausprobiert werden.

Sammlungen müssen angelegt und geordnet werden. Der Vollständigkeit halber begibt man sich auf die Suche nach fehlenden Dingen, muss sie kaufen oder tauschen. Ist ein Stück kaputt, muss es repariert oder restauriert und sicher aufbewahrt werden. Natürlich muss man auch Spezialist seiner Sammlung sein, möglichst alles über die einzelnen Dinge herausbekommen und erforschen. Der Stolz jedes Sammelnden ist es, die eigene Sammlung zu zeigen, auszustellen und sie Interessierten zu erklären. Neben zehn Sammlungen von Kindern, können wundersame Dinge von der Sand- bis zur Zuckerstückchensammlung, von den Schmetterlingen bis zu den Schlüpfen entdeckt werden. Hinzu kommen die beiden großen Sammlungen im Zentrum der Ausstellung. Hier lädt eine Wunderkammer zum Staunen ein. Eine Tassensammlung mit außergewöhnlichen Objekten ist in unmittelbarer Nachbarschaft angeordnet und verweist auf die Entwicklung von spezialisierten Museen aus eben diesen Wunderkammern, die mit ihren seltsamen Dingen die ganze Welt in einem Raum abbilden wollten.



Führung für 1. bis 6. Klasse und Vorschulgruppen

In der Ausstellung begeben sich die Kinder, angesteckt vom Sammelvirus, in Kleingruppen auf die Spuren von Sammlern. Sie erforschen nicht nur verschiedene Sammlungen als Wissensspeicher, sondern sie probieren in den Werkbereichen auch die unterschiedlichsten Tätigkeiten aus, die zum Sammeln dazugehören. Die wichtigsten Informationen werden als Ausstellungskatalog zusammengestellt und können, fachgerecht verpackt, mitgenommen werden.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Maximal 30 Kinder / Vorschule 15 Kinder

Gebühr: 4,50 € pro Teilnehmer/in

mini museum

Im *mini museum*, dem Spiel- und Erlebnisbereich des Museums, können Kinder unter sechs Jahren entsprechend ihren altersspezifischen Fähigkeiten an verschiedenen Stationen aktiv werden und die jeweiligen Inhalte sinnlich „begreifen“.

Ermöglicht durch:

eXperimente – Eine Kulturinitiative der Aventis Foundation



kinder museum vor ort – Sammelfieber

Passend zur Ausstellung „Sammelfieber“ werden in einer Veranstaltungsreihe besondere Orte besucht, die sonst nicht zugänglich sind. Hier beleuchten Expert/innen das Thema „Sammeln“ aus spannenden, manchmal ungewöhnlichen, Blickwinkeln.

Freitag, 7. Februar, 15.30 bis 17.30 Uhr

Gegen den Verfall – Wie Textilien, die empfindlichen Zeugen aus vergangenen Zeiten, vor gefräßigen Motten, Licht und Staub geschützt werden.

Für Erwachsene mit Kindern ab 8 Jahren

Sammlung Mode und Textil und Restaurierungswerkstatt,
historisches museum frankfurt, Frankfurt-Bockenheim

Freitag, 21. Februar, 15.30 bis 17.30 Uhr

Der Trick mit der Animation – Wie berühmte Puppen, Max und Moritz, Mecki oder andere gezeichnete Figuren, ihren bewegten Auftritt bekommen.

Für Erwachsene mit Kindern ab 10 Jahren

Sammlung und Nachlässe des Deutschen Filminstituts,
Deutsches Filmmuseum, Frankfurt-Rödelheim

Freitag, 7. März, 15.30 bis 17.30 Uhr

Rügener Kreide und Gummi arabicum – Bevor sie in einer Ausstellung gezeigt werden, müssen wertvolle, alte Gemälde oft gereinigt und mit speziellen Materialien wieder „fein gemacht“ werden.

Für Erwachsene mit Kindern ab 9 Jahren

Gemäldesammlung und Restaurierungswerkstatt,
historisches museum frankfurt, Frankfurt-Bockenheim



Samstag, 15. März, 15.00 bis 17.00 Uhr

Verbotene Exoten – In der Asservatenkammer des Frankfurter Flughafens landen Schlangenhäute, Papageieneier und jede Menge ausgestopfte Tiere. Dort bilden sie eine eigenartige Sammlung.
Für Erwachsene mit Kindern ab 10 Jahren
Asservatenkammer Flughafen Frankfurt,
Pressestelle des Hauptzollamtes Frankfurt am Main

Samstag, 29. März, 15.00 bis 17.00 Uhr

Bilder in Bewegung – Über 2.800 Objekte im Gerätearchiv dokumentieren die Technikgeschichte des Films und seiner Vorläufer von der Aufnahme bis zur Wiedergabe.
Für Erwachsene mit Kindern ab 10 Jahren
Gerätearchiv des Deutschen Filminstituts,
Deutsches Filmmuseum, Frankfurt-Riederwald

Freitag, 4. April, 15.30 bis 17.30 Uhr

Steine haben Geschichte – Warum werden Steine, die sich früher als Verzierungen an Häusern oder als Figuren auf Brunnen befanden, heute in Depots aufbewahrt und was haben sie über ihre Herkunftsorte zu „berichten“?
Für Erwachsene mit Kindern ab 8 Jahren
Sammlung Skulptur, *historisches museum frankfurt*,
Frankfurt-Riederwald

Freitag, 25. April, 13.00 bis 17.00 Uhr

Und ab geht die Post – In einem Postbus aus dem Jahr 1925 führt die Reise von Frankfurt nach Heusenstamm ins Depot des Museums für Kommunikation, wo Kutschen und Postfahrzeuge aller Zeiten und Art zu bestaunen sind.
Für Erwachsene mit Kindern ab 7 Jahren
Depot Heusenstamm, Museum für Kommunikation, Frankfurt

Sonntag, 25. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr

Unter Volldampf – Lokomotive, Holzhacker oder Dampfwalze, anschaulich kann man die Technik von Maschinen, die durch Dampfkraft angetrieben werden kennen lernen und sich von einem der Kolosse in Bewegung faszinieren lassen.
Für Erwachsene mit Kindern ab 7 Jahren
Museum Hanau-Großauheim,
Förderverein Dampfmaschinenmuseum e.V.

<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/veranstaltungen.html>

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung (per Telefon (0)69/212 35154) nötig.
Bei Anmeldung wird die genaue Adresse mitgeteilt.





kinder museum unterwegs

Von Mai bis September ist das *kinder museum* in Kooperation mit dem „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ wieder in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Für Kinder, die Lust haben zu forschen, zu experimentieren und ihre Ideen erfinderisch und fantasievoll umzusetzen, bietet es ein offenes Angebot.

Ab 7 Jahren

Das genaue Programm findet sich unter
<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/unterwegs.html>

Stadtgeschichte für Schüler/innen



Wie man einen Kaiser macht

1. bis 5. Klasse

Thematisiert werden Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Mit Dom, Römerberg und Kaisersaal werden ehemalige Originalschauplätze besichtigt und in einem interaktiven Rollenspiel die Krönung, der Auszug aus dem Dom und der Gang über den Krönungsweg zum Römer nachgespielt.

Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

4. bis 7. Klasse

Bei diesem interaktiven Stadtspaziergang geht es um das Zusammenleben von Bürgern und Fremden im mittelalterlichen Frankfurt vom 8. bis 16. Jahrhundert. Stationen sind authentische Orte des Geschehens wie Domhügel, Altstadt, Römerberg und Überreste im *historischen museum*. Die besondere Lage und Bedeutung der fränkischen Siedlung werden ebenso thematisiert wie die herausragende Bedeutung von Messe und Handel für die Stadt.

Wo Könige und Kaiser wohnten

4. bis 7. Klasse

Im renovierten und neu eingerichteten Saalhof, dem Wohnort der staufischen Könige im 12. Jahrhundert und auf dem Domhügel geht die Klasse auf Spurensuche. Thematisiert werden die Gründungssage, die fränkische Siedlung auf dem Domhügel, das mittelalterliche Reisekönigtum, der Pfalzbau und die neue Pfalz der Stauer. Ein weiterer wichtiger Ort, der Archäologische Garten ist wegen Bauarbeiten nicht zugänglich, deshalb kann die Führung nur eingeschränkt stattfinden.

Treffpunkt für diese drei stadthistorischen Führungen:
historisches museum frankfurt, Fahrtror 2
 (Eingang neben dem Rententurm)

Original und Fälschung

5. bis 7. Klasse

Im Mittelpunkt dieser Stadtbegehung steht Frankfurt – quer durch die Jahrhunderte. Gab es die Gebäude, die uns heute als steinerne Zeugen vergangener Epochen vorkommen, damals wirklich schon? War in der Hauptwache auch früher bereits ein Café und durfte schon immer jeder die Saalhofkapelle betreten? Die Teilnehmer/innen setzen sich gegenseitig auf falsche Fährten und versuchen, mit Spürsinn die richtigen Antworten herauszufinden. So lernen sie verschiedene Schauplätze kritisch zu hinterfragen und erfahren, welche historische Bewandnis es mit ihnen hat – angefangen beim Eschenheimer Turm über die Hauptwache und das Haus zum Paradies bis zum Römer und der Saalhofkapelle.

Treffpunkt: *kinder museum frankfurt*

Höchst mittelalterlich

1. bis 5. Klasse

Die Geschichte des kleinen Städtchens Höchst am Main, heute ein Frankfurter Stadtteil, war im Mittelalter durch die Konkurrenz zum großen Nachbarn Frankfurt geprägt. Bei einem Spaziergang durch die Höchster Altstadt mit den Stationen Justinuskirche, Schloss, Zollturm, Stadtmauer und Mainufer lernen die Teilnehmer/innen Gründungssage und Lebensbedingungen im mittelalterlichen Höchst kennen.

Start dieses Stadtgangs ist in Höchst:
Kronberger Haus, Bolongarostraße 152

Für alle fünf Führungen gilt:

Dauer: ca. 2 Stunden

Maximal 25 Kinder

Gebühr: 4,50 € pro Teilnehmer/in



Reise durch die Frankfurter Geschichte – Projektwoche

1. bis 6. Klasse

Erster Tag – Wo Könige und Kaiser wohnten

Zweiter Tag – Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

Dritter Tag – Wie man einen Kaiser macht

Vierter Tag – Workshops: Tinte herstellen, mit der Gänsefeder schreiben und Buchbinden

Dauer: 3 mal 2 Stunden, 1 mal 3 Stunden

Maximal 20 Kinder

Gebühr: pauschal 220,- €

Treffpunkt: *historisches museum frankfurt*, Fahrtor 2
(Eingang neben dem Rententurm)

Mainforscher-Rallye (von April bis Oktober)

ab 4. Klasse

Mit verschiedenen Forschungsaufträgen ist die Gruppe zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke unterwegs. Dabei erfährt sie Wissenswertes über die Bedeutung des Flusses für die Stadt im Laufe der Geschichte. Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmer/innen mit physikalischen Parametern des Mains ebenso wie mit sagenhaften Geschichten. Alles wird im Mainforscherbericht dokumentiert.

Dauer: ca. 3 Stunden

Maximal 25 Kinder

Gebühr: 6,- € pro Teilnehmer/in

Treffpunkt: *historisches museum frankfurt*, Fahrtor 2
(Eingang neben dem Rententurm)

Geschichte für Vorschulkinder

Wie man einen Kaiser macht

Ein Stadtgang für jüngere Kinder mit vielen interaktiven Elementen; Dom, Römerberg und der Kaisersaal werden besucht und bespielt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximal 12 Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: 4,50 €/pro Teilnehmer/in

Zu Besuch im Kolonialwarenladen

Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen werden die Kunden noch von Herrn oder Frau Kaufmann persönlich bedient und die Walnüsse auch mal einzeln verkauft. Gewürze und Kaffee sind Luxusware, Seife und Wäscheklammern ergänzen das Sortiment. An der Waage werden Erbsen und Linsen abgewogen und an der Kasse die Reichspfennige kassiert.

Zu Besuch in der historischen Küche

Alltagsgegenstände um 1900 wie ein Küchenherd oder ein Spültisch, aber auch Gerätschaften zum Wäsche waschen – Waschbrett und Wäschestampfer – werden erklärt und ausprobiert. Je nach Jahreszeit wird draußen mit Kernseife Wäsche gewaschen oder drinnen gemeinsam eine kalte Mahlzeit für alle zubereitet.

Für beide Angebote gilt:

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximal 10 Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: 45,- €/pro Gruppe



Ausflug ins historische museum

Eine *kinderspur* mit interaktiven Stationen und ein Sammelalbum, das durch die Ausstellung führt, machen die Ausstellung „Frankfurter Sammler und Stifter“ im *historischen museum* zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Gemeinsam lernen Erwachsene und Kinder die Sammlungen von Frankfurter Persönlichkeiten der letzten drei Jahrhunderte kennen. Im Sammelalbum finden nicht nur zwölf Sammelbildchen, die beim Gang durch die Ausstellung mitgenommen werden können, Platz, sondern auch die Ergebnisse von in der Ausstellung gelösten Aufgaben und weitere Anregungen für zu Hause.

Museumseintritt: 7,- €/ erm. 3,50 € inklusive je ein Sammelalbum mit Bleistift für Kinder ab sechs Jahren

Familienkarte: 15,- € (zwei Erwachsene mit Kindern), Familienkarte Single (ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern): 8,- €
Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

Mit der Familienkarte (15,- €) kann im Zeitraum von vier Wochen nach Kauf der Karte die Ausstellung „Sammelfieber“ im *kinder museum* kostenlos besucht werden.

Zu Besuch bei den Frankfurter Sammlern und Stiftern

4. bis 6. Klasse

In diesem intensiven Workshop lernt die Gruppe zwölf Frankfurter Sammler in der Ausstellung „Frankfurter Sammler und Stifter“ des *historischen museums* kennen. Mit einem Sammelalbum werden in jedem Bereich Aufgaben in Kleingruppen bearbeitet und dokumentiert. Dabei begegnen die Teilnehmer/innen kunstgeschichtlichen Highlights des Museums ebenso wie exotischen, kultur- und naturwissenschaftlichen Objekten. Interaktive Stationen, die *kinderspur*, regen zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema Sammeln und den sehr unterschiedlichen Objekten der Frankfurter Stifter an.

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden

Maximal 12 Kinder

Bei größeren Gruppen / Schulklassen können zwei Workshop-Einheiten parallel gebucht werden.

Gebühr: 6,- € pro Teilnehmer/in (private Gruppen von Erwachsenen und Kindern pauschal bis 12 Personen 120,- €)

Der Workshop kann auch in Kombination mit der Ausstellung „Sammelfieber“ im *kinder museum* gebucht werden. Kombiticket für beide Ausstellungen an zwei verschiedenen Terminen: 8,- € pro Teilnehmer/in

Führungen nach Wunsch

Für Klassen, Kurse oder Gruppen (auch höherer Jahrgangsstufen) können in den Ausstellungen des *historischen museums* Führungen zu speziellen Themen – beispielsweise „Die Messung der Zeit und Vermessung der Welt“ oder „Gemäldesammlungen von Frankfurter Stiftern“ – vereinbart werden.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Gebühr: 4,50 € pro Teilnehmer/in

Projekte für Jugendliche

Schreib-, Druck- und Computerwerkstatt für Mädchen

ab 13 Jahren

In Geschichten, Gedichten, fiktiven Liebesbriefen und kleinen Erzählungen verleihen Mädchen ihren eigenen Ideen und Gefühlen sprachlichen Ausdruck. Ein Teil der Texte wird in der Druckwerkstatt in traditioneller Methode gesetzt, experimentell gestaltet und gedruckt. Durch die Bearbeitung weiterer Texte am Computer erfahren die Mädchen, was eine 500-jährige technische Entwicklung bedeuten kann. Am Ende der Projektwoche hat jede den gesamten Prozess vom eigenen Gedanken bis zum fertigen Produkt, dem Buch, nachvollzogen.

Frankfurt Live! Ein biografisches Jugendprojekt

ab 15 Jahren

Frankfurter Jugendliche schreiben Texte darüber, wie sie sich selbst sehen, was sie denken und wie sie sich ihr Leben vorstellen. Mit verschiedenen Methoden und Medien (Text, Fotografie, Interview) und professioneller Unterstützung entsteht ein Biografie-Archiv, das in die „Bibliothek der Alten“ im *historischen museum frankfurt* integriert wird.

Für beide Projekte gilt:

Dauer: 6 Termine à 3 Stunden

Mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer/innen

Gebühr: 25,- € pro Person





Werkstätten

Alle Werkstätten können kombiniert und parallel an einem Vormittag oder an mehreren Tagen gebucht werden. Durch das Arbeiten in den Werkstätten lernen die Schüler/innen Prinzipien und Entwicklung des jeweiligen „Handwerks“ kennen. Besondere Themenschwerpunkte können abgesprochen werden. Inhaltlich sinnvoll aufeinander bezogene Werkstattkombinationen bilden Papier-, Druck- und Computerwerkstatt, Schmuck- und Textilwerkstatt oder Musik-, Theater- und Radiowerkstatt.

Papierwerkstatt – Papier schöpfen

ab Vorschule

Kinder lernen verschiedene Rohstoffe kennen, aus denen Papier hergestellt werden kann. Gemeinsam wird der Papierbrei vorbereitet. Pflanzenteile, bunte Schnipsel oder andere Dinge werden eingearbeitet. Dabei entstehen individuelle Papiere.

Druckwerkstatt

ab Vorschule

Kinder gestalten ihre Texte typografisch, setzen und drucken sie in traditioneller Technik. Zu unterschiedlichen Themen entstehen Kurzgeschichten, Buchstaben-Bilder oder Gedichte. Durch Farbgebung und Papierauswahl wird jeder Druck zu einem Unikat.

Theaterwerkstatt – Geschichte spielen

ab Vorschule

Wie man vor 100 Jahren lebte, kann in theatralen Szenen mit entsprechender Verkleidung nachempfunden werden. Im Kolonialwarenladen wird wie zu Ur-Ur-Großmutter's Zeiten eingekauft und verkauft. Anschließend erkundet die Gruppe in der historischen Küche verschiedene Alltagsgegenstände, bereitet eine kleine, kalte Mahlzeit zu und speist gemeinsam.

Schmuckwerkstatt

ab 1. Klasse

Mit unterschiedlichen Materialien wie Perlen, Pailletten und Federn werden eigene Schmuckstücke – Ohrhänger, Ketten, Ringe, Armbänder oder auch Schlüsselanhänger – fantasievoll gestaltet.

Filzwerkstatt

ab 2. Klasse

Mit dem Filzen erlernt die Gruppe eine alte, in vielen Kulturen verwendete Technik zur Herstellung von textilem Material, ohne es zu weben, zu häkeln oder zu stricken. Farbige Wolle wird durch den Einsatz von Seife und Wasser zu verschiedensten Accessoires, Filz-Figuren oder kleinen Gebrauchsgegenständen verarbeitet.

Computerwerkstatt

ab 3. Klasse

Texte und Bilder herstellen, bearbeiten, verfremden, layouten und drucken bilden den Schwerpunkt der Werkstatt. Je nach Thema kommen Digitalkamera und Grafikprogramm zum Einsatz.

Mal-Atelier

ab 3. Klasse

In dieser Werkstatt malen die Teilnehmer/innen großformatig mit Acrylfarbe an der Staffelei. Dabei wird vermittelt, wie aus den Grundfarben das Farbspektrum gemischt und ein Bild aufgebaut wird. Schwerpunkte wie Stillleben, Portrait, Landschaft, Collage oder abstrakte Malerei können vorher abgestimmt werden.

Musikwerkstatt

ab 3. Klasse

Die Wahrnehmung von Geräuschen, Tönen und Klängen und das Erleben von Musik stehen im Mittelpunkt der Werkstatt. Einfache Musikinstrumente werden gebaut, eine Geschichte entwickelt und musikalisch ausgestaltet. Als Ergebnis nimmt die Gruppe eine CD ihrer Aufnahme mit.

Theaterwerkstatt – Des Kaisers neue Kleider

ab 3. Klasse

Wie waren die Leute früher angezogen, die feine Dame, das Dienstmädchen oder der Laufbursche, wer hatte was zu tun und wie musste man sich benehmen? Die Gruppe stellt zunächst die richtige Garderobe zusammen und spielt passend verkleidet Theaterszenen aus dem Alltag. Anschließend kann jede/r ein Lieblingskleid oder -anzug aus Papier für eine Ankleidepuppe gestalten und sie mitnehmen.

Theaterwerkstatt – Lampenfieber trifft Sammelfieber

ab 3. Klasse

In dieser Werkstatt kann sich die Gruppe dem „Sammelfieber“ auf ganz besondere Weise widmen. Zu bestimmten inhaltlichen Schwerpunkten werden in der Ausstellung szenische Bearbeitungen entwickelt und am Ende des Workshops präsentiert.



Papierwerkstatt – Ornamente und Effekte

ab 3. Klasse

Besondere Techniken verwandeln einfache Papiere in edle Stücke. Nach der Bearbeitung sehen sie aus wie Pergament oder haben eine marmorierte Oberfläche. Außerdem können die Papiere mit exotischen Ornamenten bemalt oder auch mit einfacheren Mustern bestempelt werden.

Bu workshop ana dili türkçe olan öğretmen tarafından verilmektedir

(Dieser Workshop wird auch in türkischer Sprache von einer Muttersprachlerin angeboten.)

Radiowerkstatt

ab 4. Klasse

Wer wissen möchte, wie Radio gemacht wird, kann unter professioneller Anleitung verschiedene journalistische und künstlerische Radio-Formen wie Interview, Umfrage oder Hörspiel aufnehmen oder eigene Texte zum Klingen bringen.

Experimentierwerkstatt

ab 4. Klasse

Physikalische Experimente führen oft zu überraschenden Ergebnissen und regen an, nach Erklärungen für die beobachteten Phänomene zu suchen. Es kann zwischen drei verschiedenen Themen gewählt werden: Wettermacher, Mechanik-Tüfteln oder Bau einer Camera obscura (Optik).

Textilwerkstatt

ab 4. Klasse

Mit dem Selbermachen fantasievoller Accessoires aus Stoff, Wolle oder Recyclingmaterialien werden Grundlagen von verschiedenen Handarbeitstechniken und von textilem Gestalten vermittelt.

Für diese Werkstätten gilt:

Dauer: 3 Stunden

Maximal 10 Kinder

Gebühr: 60,- € für Schulklassen und Vorschule / Hortgruppen

Zu Besuch im Kolonialwarenladen

ab 1. Klasse

Die Schulklasse wird in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe arbeitet im über 100 Jahre alten Kaufladen: Kauft das Nötigste oder auch Luxuswaren wie Kaffee ein, bedient die Kunden, wiegt die Waren, rechnet die Preise zusammen, zählt die Reichspennige und kontrolliert die Kasse.

Die andere Gruppe faltet aus Papier verschiedene Produkte, die im Kaufladen benötigt werden. Nach eineinhalb Stunden wechseln die beiden Gruppen.

Dauer: 3 Stunden

Maximal 20 Kinder

Gebühr: 120,- € für Schulklassen und Hortgruppen

Werkstattkarussell

3. bis 6. Klasse

Ein intensiver Projekttag für große Schulklassen

Zu unterschiedlichen Themen kann ein Projekttag gebucht werden, bei dem jede/r Schüler/in an einem Tag drei interessante Werkstätten kennen lernt. Um sich auf das gewählte Thema einzustimmen zu können, bekommt die Klasse einen Brief mit einem Arbeitsauftrag in die Schule geschickt (Dauer ca. eine UE). In den Werkstätten Drucken, Computer und Radio wird, aufeinander abgestimmt, das Thema weiter bearbeitet und es entstehen Hör-, Bild- und Textdokumente.

Textsalat – Geräusche, Rap und Geschichten

Frankfurt-Ansichten – Unsere Stadt in Ton, Bild und Wort

Ich, Du, Wir – Selbstbilder in Texten, Tönen und Portraits

Unterwegs – Von Urlaubsreisenden, Zeitreisenden und Zureisenden

Dauer: 3 Stunden

Maximal 30 Kinder

Gebühr: 180,- € pro Klasse

Workshops in English

Get crafty! Paper-mache sculpture workshop

Work together as a group or design your own individual Paper-mache sculpture using recycled paper, textured paper, wrapping paper or magazine images.

The 2-day workshop gives you the opportunity to create a sculpture on one day and to paint and decorate it at the next session. Please wear old clothes.

Get in the act!

The Old Country Store and the traditional kitchen invite kids to speak and improve English through role playing! Learn about and try out the functions of kitchen appliances used by your great-grandparents. Dress up and play the roles of buyer, seller or cashier in our old-fashioned grocery store.

The 2-day workshop enables extensive learning and playing, and includes an arts and crafts section.

Choose from:

1-day workshop, 3 hours, 60,- €

2-day workshop, 6 hours, 120,- €

The workshops are led by an English native speaker and qualified teacher.

For English speaking kids age 7 to 9, or age 9 to 12

Max. 10 kids

Information and registration: (0)69/212 35154

(Mon. to Thurs.: 10 a.m. to 3.30 p.m.)



Ferienprogramm

In allen hessischen Ferien hat das *kinder museum* auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Ferienwerkstätten für Gruppen

Während der Ferien können alle Werkstätten (siehe S. 14–19) für Hort- und andere Kindergruppen als Einzelwerkstätten oder Werkstattkombinationen gebucht werden.

Dauer: 3 Stunden
Maximal 10 Kinder
Gebühr: 60,- €pro Werkstatt

Ferienwerkstätten für Einzelbesucher/innen

Osterferien – Einzelstücke

Mittwoch, 16. April, 10 bis 13 Uhr

Schmuckwerkstatt – Schmuckstücke kreieren aus Perlen, Draht und anderen Materialien
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Mittwoch, 23. April, 14 bis 17 Uhr

Papierwerkstatt – Papier schöpfen und gestalten
Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Freitag, 25. April, 10 bis 13 Uhr

Textilwerkstatt – Accessoires aus Wolle, Stoff oder Recyclingmaterial
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Das Programm für die **Sommerferien** ist zu finden in der Broschüre der Frankfurter Museen „Fantasie verleiht Flügel“ oder unter: <http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/ferien.html>

Herbstferien – Ausdrucksstark

Mittwoch, 22. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Druckwerkstatt – Traditionelle Handwerkstechnik und experimentelle Gestaltung
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Freitag, 24. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Papierwerkstatt – Papier schöpfen und gestalten
Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Mittwoch, 29. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Musikwerkstatt – Stimmungen erzeugen und eine Geschichte vertonen
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Freitag, 31. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Theaterwerkstatt – Den Alltag um 1900 in Szene setzen
Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Für diese Werkstätten gilt:

Maximal 10 Teilnehmer/innen

Gebühr: 12,- €pro Person

Eine Anmeldung ist erforderlich!



Geburtstag im Museum

Im *kinder museum* können Kinder mit ihren Gästen Geburtstagsparties feiern und ihre handwerklichen und kreativen Talente ausprobieren. Unter folgenden Themen kann man sich die richtige Party für den besonderen Tag des Jahres aussuchen. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden, Besteck und Geschirr für die Geburtstagstafel sind im *kinder museum* vorhanden.

Vom Brei zum Blatt

ab 6. Geburtstag

In der Papierwerkstatt wird aus verschiedenen Grundstoffen Papierbrei angesetzt, aus dem eigene Blätter geschöpft werden. Der Brei wird gefärbt, mit Blüten oder bunten Schnipseln versetzt und das Papier verziert oder geprägt. Alle Gäste nehmen ihre Werke mit nach Hause.

Aufgefädelt

für 6. und 7. Geburtstag

Zunächst werden in dieser Schmuckwerkstatt einfache Arbeitstechniken vermittelt und mit Materialien wie Holzperlen, Draht oder Federn originelle Stücke geschaffen, vom verzierten Button über die Kette bis zum Schlüsselanhänger.

Schattenwelten

ab 8. Geburtstag

Durch verschiedene Experimente erfahren die Geburtstagsgäste, wie Schatten entstehen und sich verändern können. Anschließend entwickeln die Kinder mit selbst hergestellten Figuren kleine Szenen.

Was darf's sein?

ab 8. Geburtstag

Im historischen Kolonialwarenladen übernimmt jede/r eine Rolle: die Verkäuferin Luise, der Laufbursche Paul, das vornehme Fräulein von Edel oder der strenge Herr Kaufmann. Passend zur Rolle werden Kostüme ausgesucht und wie vor über 100 Jahren wird gehandelt, gekauft, abgewogen und kassiert.



Im Sammelfieber

ab 8. Geburtstag

Vom Sammelvirus infiziert, taucht die Geburtstagsgruppe in die schillernde Welt des Sammelns ein. In der Ausstellung wird gesammelt, geordnet, restauriert und präsentiert. Zum Abschluss wird gemeinsam ein Album für die Sammlung zu Hause hergestellt.

Mit Palette und Staffelei

für 8. Geburtstag

In der Malwerkstatt wird mit Acrylfarbe großformatig an der Staffelei gemalt. Farben mischen, experimentieren, und eigene Motive umsetzen stehen im Mittelpunkt der Party.

Taktgefühl und Rhythmus

ab 9. Geburtstag

Mit Musik und Geräuschen kann man die unterschiedlichsten Stimmungen erzeugen. Neben Klangexperimenten erfindet die Gruppe eine fantastische musikalische Geschichte. Als Ergebnis bekommen die Partygäste eine CD mit ihrer Aufnahme.

Für diese Parties gilt:

Dauer: Aktion 1,5 Stunden, ½ Stunde für Essen und Trinken

Maximal 10 Kinder und 2 Erwachsene

Gebühr: 120,- €

Historiker/innen unterwegs

ab 9. Geburtstag

In der Ausstellung „Frankfurter Sammler und Stifter“ des *historischen museums* folgt die Geburtstagsgruppe der *kinderspur*. Ausgestattet mit einem Sammelalbum und einem Koffer voller Forschungsutensilien erkundet sie an interaktiven Stationen die Sammlungen von Frankfurter Persönlichkeiten der letzten drei Jahrhunderte.

Dauer: Aktion 2 Stunden

Maximal 10 Kinder und 2 Erwachsene

Gebühr: 120,- €

Diese Party findet statt im *historischen museum frankfurt*, Fahrtor 2 (Eingang neben dem Rententurm)

Spezialparty extra lang

Funkelndes Geschmeide

ab 8. Geburtstag

In der Schmuckwerkstatt entstehen unter fachkundiger Anleitung einzigartige Kreationen. Gestaltet werden eigene Schmuckstücke aus unterschiedlichen Materialien. Gewählt werden kann zwischen den Themen: Gestalten mit Perlen oder Filz und Federn und Perlen modellieren.

Verfilzt und zugenäht

ab 8. Geburtstag

Aus Wasser, Seife, Wolle in den schönsten Farben und durch kräftiges Rubbeln entstehen gefilzte Kostbarkeiten. Bei der Gestaltung von Accessoires, Perlen, Haarschmuck oder Filz-Tieren sind der Fantasie fast keine Grenzen gesetzt.

Szenen einer Ausstellung

ab 9. Geburtstag

Von Sammelfieber und Theaterwahn gepackt, denkt sich die Geburtstagsgruppe zu ausgewählten Ausstellungsbereichen Theaterszenen aus, probt und präsentiert sie. So lernen alle die Ausstellung auf ganz besondere Weise und spielend leicht kennen.

Mit Nadel und Faden

ab 9. Geburtstag

Mithilfe verschiedener textiler Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten entstehen aus Stoff, Wolle und Recyclingmaterialien einmalige, selbstgemachte Accessoires, die das Outfit eines jeden Geburtstagsgastes verschönern.

Im Pixelrausch

ab 9. Geburtstag

Wie Bilder manipuliert, verändert und verfremdet werden, kann in der Computerwerkstatt ausprobiert werden. Alle Ergebnisse werden ausgedruckt und zu einem besonderen Geschenk für das Geburtstagskind gebunden.

Mal mal

ab 9. Geburtstag

Neben Farbenlehre, Bildaufbau und Motivgestaltung steht das großformatige Malen an der Staffelei im Zentrum dieser Party.

Für diese Parties gilt:

Dauer: Aktion 2,5 Stunden, ½ Stunde für Essen und Trinken

Maximal 10 Kinder und 2 Erwachsene

Gebühr: 150,- €





Unternehmungslust und Tatendrang

Alle Werkstätten des *kinder museums* können auch von privaten Gruppen gebucht werden. Hier arbeiten Erwachsene und Kinder gemeinsam in einer Werkstatt zu einem selbst gewählten Termin. Sie haben die Möglichkeit, ihre Kreativität zu erproben, handwerkliche Fertigkeiten zu erlernen sowie eigene Ideen und Projekte zu realisieren.

Dauer: 3 Stunden

Maximal 10 Personen

Gebühr: 150,- € pro Werkstatt

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Zu ausgewählten Abendterminen werden einige Werkstätten auch ausschließlich für Erwachsene angeboten. Nähere Informationen sind auf einem besonderen Flyer und der Website des *kinder museums* zu finden.

Familiensonntage

Kolonialwarenladen

zum Mitspielen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen bedient Herr oder Frau Kaufmann die Kunden noch selbst. Orangen und Schokolade sind Luxusware, Seife und Wäscheklammern gehören auch zum Sortiment. Eingeladen sind Kinder, die Lust haben an der Waage Zucker und Mehl abzuwiegen, an der Kasse die Reichspennige zu kassieren oder exotische Gewürze einzukaufen.

Ab 15 bis 17 Uhr

Gebühr: Museumseintritt

5. + 19. Januar, 2. + 16. Februar,

2. + 16. + 30. März, 13. April, 2. + 16. + 30. November,

14. + 28. Dezember

Offene Werkstatt

Angebot für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Sonntags bietet das *kinder museum* Einblick in die Werkstätten.
Alte Techniken, moderne Medien und farbenfrohe Ideen können
ausprobiert werden und fordern zum Mitmachen auf.

Ab 15 bis 17 Uhr

Gebühr: Museumseintritt

12. + 26. Januar, 9. + 23. Februar, 9. + 23. März,

6. April, 9. + 23. November, 7. + 21. Dezember

Schönwetterwerkstatt

Von Mai bis September findet einmal pro Monat ein kostenfreies
Werkstattangebot im Freien – vor dem *kinder museum* – statt:
samstags von 15 bis 17 Uhr.
Das genaue Datum ist von den Witterungsverhältnissen abhängig.

SaTourday und Feste

10. Mai, 19 bis 24 Uhr: Nacht der Museen

Im *kinder museum* wird es spezielle Angebote rund um die
Sammelfieber-Ausstellung geben.

31. Mai, 15 bis 17 Uhr: SaTourday: Alles fließt

Ineinanderfließen

Auf feuchtem Aquarellpapier entfalten Tinten, Kleckse und
Tropfen unvorhergesehene Formen, die ganz unterschiedlich
interpretiert und ergänzt werden können.

Offenes Angebot für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt frei!

30. + 31. August, 10 bis 20 Uhr: Museumsuferfest

Passend zum „Sammelfieber“ werden neben besonderen Aktivi-
täten Berufs- und Hobbysammler ihre Sammlungen präsentieren.

<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/kalender.html>



Museumsshop und Publikationen

Im Museumsshop des *kinder museums* sind hochwertige Produkte für große und kleine Gelegenheiten, als Geburtstagsgeschenk, als kleines Mitbringsel für die Kinder oder Enkel oder als Erinnerung an das *kinder museum* für die Kindergeburtstagsgesellschaft zu finden. Von der Malschürze über Werkstattboxen – das sind Kreativsets für die Gestaltungsideen zu Hause – über Skizzenhefte, besondere Radiergummis und Schlüsselanhänger sind überwiegend Artikel zu finden, die eigens für das *kinder museum* gestaltet und hergestellt wurden. Ausgewählte Produkte anderer Hersteller ergänzen das Sortiment.

Kinderkataloge zu Ausstellungen des *kinder museums*, die viel Wissenswertes und Interessantes beinhalten, sind ebenfalls im Shop erhältlich.



Kontakt

Adresse

An der Hauptwache 15 – Zwischenebene
60313 Frankfurt

Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Aktivitäten

Tel +49 (0)69/212 35154

Montag bis Donnerstag 10 bis 15.30 Uhr

Fax +49 (0)69/212 42078

info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de

www.kindermuseum.frankfurt.de

Achtung

Anmeldungen können nur telefonisch
entgegengenommen werden!
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Montag 10 bis 18 Uhr nur in den hessischen Ferien

Eintritt: 4,- € ermäßigt 2,- € Familienkarte: 9,- €

RMV-Haltestelle

Hauptwache